

Friedberger Gemeindenachrichten

- Sommerkino 30. Juli 2026
- Baugründe Kaltenbrunnensiedlung
- neue E-Bike Ladestation am Hauptplatz



MeinBezirk SOMMERKINO in Friedberg

Eintritt
frei!



© Universal Pictures

Ticket ins Paradies
Do, 30.07.2026, 21.00 Uhr

Hauptplatz 20
8240 Friedberg

Komödie | FSK: 6
USA, 2026 | 105 min
Programmänderungen vorbehalten.



[MeinBezirk.at/
Sommerkino](https://meinbezirk.at/Sommerkino)

Ermöglicht durch:



Aus Liebe zur Region.

 **MeinBezirk**



Liebe Kinder,
liebe Jugendliche,
geschätzte FriedbergerInnen!

Wochenlang Tropennächte und tagsüber beinahe 40 Grad Celsius bereits im Juni - der Sommer hat sich heuer schon ziemlich früh und sehr intensiv bemerkbar gemacht.

Aufgrund des doch niederschlagsreichen Winters und vor allem Frühjahrs sind wir derzeit noch mit ausreichend Trinkwasser versorgt. Durch den Hochbehälter Wagner Kreuz verfügt die Stadtgemeinde Friedberg nun auch über ausreichend Speicherkapazitäten, sodass Verbrauchsspitzen sicher abgedeckt werden können.

Aufgrund technischer Probleme musste der Standort des möglichen neuen Hochbehälters für die „Edsiedlung“ abermals verlegt werden. Die Gespräche mit den neuen Grundstücksbesitzern laufen und dürften in Kürze abgeschlossen sein, damit noch im Spätsommer bzw. in den Herbstmonaten mit dem Bau der Wasserversorgung „Edsiedlung“ begonnen werden kann.

Die Stadtgemeinde, die EinwohnerInnen von Friedberg und vor allem die Mitglieder des Komitees der „Städtepartnerschaft Friedberg/Bayern – Friedberg/Steiermark“ hatten Anfang Juni einen ganz besonderen Grund zum Feiern: Das Bestehen der Städtefreundschaft mit den bayrischen

Friedbergern jährte sich nämlich zum 60. Male.

Das ausgedehnte erste Wochenende im Juni, von Mittwoch bis Sonntag, wurde intensiv genutzt, um die Freundschaft der beiden Städte zu feiern. Die Feierlichkeiten wurden unter anderem umrahmt von einer festlichen Begrüßung, einem Frühschoppen, einer tollen steirisch-bayrischen Festtagstorte am Erlebnisberg mit Verkostung und als Höhepunkt mit einem kleinen Festakt am Samstag am Hauptplatz.

Der feierliche und musikalisch umrahmte Festakt wurde von den BürgermeisterIn der beiden Städte sowie von den Obmännern der beiden Städtepartnerschaftskomitees genutzt, um ihre Worte an die Gäste zu richten.



wir diese Freundschaft dann in Bayern feiern werden.

Der Hauptplatz von Friedberg bietet sich mit seiner Lage wunderbar für Feste an und hat im Juni mit zwei weiteren Events für eine außergewöhnliche Belebung gesorgt. Zum einen war bereits zum 2. Mal der Street Food Market für 3 Tage lang mit insgesamt 11 Verkaufsständen zu Gast, und man



Street Food Market 2026 am Friedberger Hauptplatz

Ein großer Dank geht daher an dieser Stelle an den Obmann der Städtepartnerschaft Roland Gressenbauer für die Organisation, an die Mitglieder des Städtepartnerschaftskomitees sowie an alle Helfer, die für einen Großteil der Arbeiten während dieser Veranstaltungen verantwortlich waren.

Ich freue mich schon jetzt auf das kommende Jahr 2027, wo

konnte Speisen aus aller Welt genießen. Zum Anderen wurden wir wieder an unsere eigene Kultur erinnert und es konnte zum 1. Mal der „Alt Wiener Würstelstand“ begrüßt werden.

Beide Veranstaltungen haben sehr guten Anklang gefunden und konnten sich über zahlreiche Besucher freuen. Das freut mich im Namen der Stadtgemeinde ganz besonders, da wir natürlich stets bemüht sind, der Bevölkerung etwas zu bieten.



60 Jahre Jubiläum Städtepartnerschaft



Die Initiatoren des Wiener Würstelstands: Leo Schneemann und Kenan Pajaziti

Die Veranstaltungen im Sommer auf dem Hauptplatz von Friedberg sind aber noch nicht zu Ende. Das Sommerkino in Kooperation mit "MeinBezirk" zählt bereits zu einer unseren etabliertesten und beliebtesten Veranstaltungen und steht ebenso wie das „Sommerfest“ der FPÖ Friedberg bereits in den Startlöchern. Wir hoffen für beides natürlich wieder auf schönes Wetter und zahlreiche Besucher.

Besonders erfreulich ist es, dass das Projekt Hochwasserfreistellung der Kläranlage in Ehrendachschachen nunmehr abgeschlossen werden konnte. Der Erdwall, die wasserführenden Gräben sowie die Einzäunungen sind fertiggestellt. Mit diesen Maßnahmen

sollen der Wassereintritt bei zukünftigen Hochwasserereignissen und die dadurch massiven und kostspieligen Schäden verhindert werden.

Auch die Aufschließungsarbeiten für Abwasserentsorgung und Oberflächenentwässerung in der Bahnhofsiedlung, wo in Kürze die nächsten Wohnhäuser der ÖWG gebaut werden, sowie in der Kaltenbrunnensiedlung sind abgeschlossen. Sehr erfreulich ist, dass das erste Grundstück in der Kaltenbrunnensiedlung bereits verkauft werden konnte.

Der Ausbau des Glasfasernetzes wird fortgesetzt und während die Firma ÖGIG im Stadtzentrum Friedberg aus-

baut, kommt nun auch für den Ortsteil Ehrendachschachen Schwung in die Ausbaupläne. In Ehrendachschachen wird die Firma Feistritzwerke den Ausbau des Glasfasernetzes vorantreiben und es soll noch heuer begonnen werden.

Sommerzeit heißt in Friedberg auch wieder Kinderzeit – Betreuungszeit.

Auch heuer findet wieder der Sommerkindergarten im Kindergarten Friedberg statt und beginnt mit dem Schulende. In den darauffolgenden acht Wochen werden hier am Vormittag die Kindergartenkinder betreut.

Für die sechs- bis 14-jährigen findet wieder das Friedbergcamp in der Volksschule Friedberg statt wo die Kinder vier Wochen lang spielerisch beschäftigt werden, Erfahrungen sammeln und sportlich herausgefordert werden.

Ich wünsche allen FriedbergerInnen und allen Kindern und Jugendlichen einen wundervollen und erholsamen Sommer und schöne Ferien.



Euer Bürgermeister
Wolfgang Zingl

Aus der Gemeindestube

Aufschließung Kaltenbrunnensiedlung

Die Aufschließungsarbeiten in der Kaltenbrunnensiedlung sind beinahe abgeschlossen.

Es wurden in der Aufschließungsstraße sämtliche Versorgungsleitungen

bis auf das Grundstück verlegt (Wasser, Schmutzwasser- und Oberflächenwasserkanal, Strom, Glasfaser). Weiters wurden die Leitungen für die Straßenbeleuchtung verlegt. Die Gesamtkosten für die Aufschließungsarbeiten betragen ca. € 590.000,--.

Der Bebauungsplan für die Grundstü-

cke wurde ebenfalls schon beschlossen und es können diese somit ab sofort bebaut werden.

Die Grundstücke in der Kaltenbrunnensiedlung liegen in einer sehr sonnigen, ruhigen, südwestlichen, leichten Hanglage. Der Bahnhof Friedberg ist rund 300 m entfernt und die Innen-

stadt ist nur rund 600 m zu Fuß entfernt. Die Grundstücke haben eine Größe von rund 450 bis 976 m² und können somit auch mit sogenannten „Tiny-Häusern“ bebaut werden.

Der Preis je m² für die Baugrundstücke beträgt € 49,20. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Stadtamt Friedberg unter der Tel. Nr. 03339 / 25110 oder per E-Mail an stadtgemeinde@friedberg.at.



Kaltenbrunnensiedlung

Erweiterung des Friedhofes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Friedberg hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2026 die Erweiterung des Friedhofes Richtung Süden beschlossen.

Es soll die bestehende Hecke entfernt und das Fundament für eine weitere Grabreihe hergestellt werden. Südlich davon sollen auch neue Urnengräber errichtet werden.

Für die Urnengräber werden Grabsteine aufgestellt und davor ein kleiner Bereich für Kerzen ausgeführt. Davor sollen die Urnen in der Erde bestattet werden.

Beim Kauf eines Urnengrabes braucht sodann nur mehr auf einer bereits vormontierten Platte die Beschriftung des Grabes angebracht werden.

Weiters soll der Bereich bis zur südlichen Mauer eingezäunt und die entsprechenden Gehwege hergestellt werden. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Fa. Konstruktiva vergeben, die Errichtung des Zaunes und des Eingangstores wurde an die Fa. Kemmer vergeben.

Die Arbeiten sollen noch im Sommer/Herbst durchgeführt werden. Die Grabsteine für die Urnengräber sollen im Frühjahr 2027 aufgestellt werden.



Baumpflanzung

Weiters sollen auch noch Renovierungsarbeiten beim Gesimse der Friedhofskapelle durchgeführt werden. Die Gesamtkosten für die Maßnahmen betragen rund € 245.000,--.

Ankauf eines Traktors

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Friedberg hat in seiner Sitzung am 29. Mai 2026 auch den Ankauf eines neuen Gemeindetraktors beschlossen. Dieser soll anstelle unseres Fendt-Traktors angekauft werden, welcher mittlerweile schon ein Alter von 29 Jahren erreicht hat.

Nach einer Ausschreibung und vielen Gesprächen mit unseren Gemeindearbeitern fiel die Wahl auf einen John Deere 6M125 von der Fa. Lagerhaus Wechselgau.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf

rund € 138.000,-- netto. Die Lieferung des Traktors soll voraussichtlich im Oktober 2026 erfolgen.

Vergabe der Gemeindejagd

Die Vergabe der Gemeindejagd Friedberg erfolgte an die Jagdgesellschaft Friedberg mit ihrem Obmann Andreas Jesch. Die Gemeindejagd Ehrensachsen wurde an den Verein „Die Ehrensachener Jäger“ mit ihrem Obmann Arnold Edelhofer vergeben.

Die Vergabe erfolgte für 10 Jahre ab dem 1.4.2028, nachdem die beiden Pächter jeweils die Unterschriften von mehr als 50 % der Grundeigentümer, welche auch mehr als 50 % der Fläche besitzen, beigebracht haben. Mit der Vergabe im Gemeinderat am 25. März 2026 bzw. 22.04.2026 folgte der Gemeinderat dem jeweiligen Pächtervorschlag.

Waldbewirtschaftung

Die Stadtgemeinde Friedberg besitzt ca. 53,22 ha Wald. Zur Unterstützung unserer Gemeindearbeiter wurde im Jahr 2025 ein „Praxisplan Waldwirtschaft“ erstellt, welcher als Nutzungs- und Pflegeberatung für die Pflege des Waldes herangezogen werden kann.

Es werden darin sämtliche Waldgrundstücke mit der entsprechenden Bestockung angeführt und es wird

**Baumpflanzung**

auch der jährliche Zuwachs angegeben.

Weiters ist auch die jährliche nachhaltige Nutzungsmenge angegeben. Die Durchforstungs- und Schlägerungsarbeiten im Wald der Stadtgemeinde Friedberg werden großteils von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt, teilweise jedoch auch an Fremdfirmen vergeben.

Es wird aber nicht nur Holz aus dem Wald entnommen, sondern es wurden im heurigen Jahr auch ca. 450 Bäume neu gepflanzt. Es wurden vor allem Douglasien, Hainbuchen, Stieleichen, Walnuss, Vogelkirsche, Weißtanne, Roteiche und Edelkastanie gepflanzt. Es sind dies vor allem jene Sorten, welche für das sich verändernde Klima am besten geeignet sind.

Ausbau Glasfasernetz

Im Frühjahr wurde mit dem weiteren Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadtgemeinde Friedberg begonnen.

Die Firma ÖGIG ist derzeit dabei das Glasfasernetz im Bereich der Schwaighofstraße, Grazer Straße, Bahnhofstraße und Weidenweg bzw. Gewer-

bepark auszubauen. Hierauf wird das Netz in Schwaighof ausgebaut.

Die Innenstadt von Friedberg und die Bereiche Hütterstraße, Steinerstraße, Hauptstraße, Triftweg und Stadtfeldweg wurden bereits im Vorjahr ausgebaut und in diesen Bereichen wurden die Anschlüsse an das Glasfasernetz bereits fertiggestellt.

In Ehrendschachen wird das Glasfasernetz nun von den Feistritzwerken ausgebaut. Nähere Informationen hierzu und die Kontaktdaten finden Sie im Inserat der Feistritzwerke in dieser Gemeindezeitung.

Stellenausschreibungen

In der Stadtgemeinde Friedberg werden aufgrund von Pensionierungen bzw. einer Altersteilzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Kindergartenpädagogin für den Kindergarten Ehrendschachen ab 1.12.2026 (Vollzeitstelle)
- Schulwart / Gemeindearbeiter ab 1.1.2027 (Vollzeitstelle)
- Aufräumerin (50 % Anstellung) ab 1.1.2027

Die Stellenausschreibungen sind auf unserer Amtstafel und auf unserer Homepage www.friedberg.gv.at ersichtlich. Bewerbungen können bis **1. September 2026** an die Stadtgemeinde Friedberg erfolgen!

E-Bike-Ladestation

Am Hauptplatz steht ab sofort eine moderne E-Bike-Ladestation zur Verfügung. Sie bietet Radfahrerinnen und Radfahrern die Möglichkeit, ihre Akkus direkt im Zentrum unkompliziert aufzuladen und bei Bedarf kleinere Servicearbeiten am Fahrrad selbst durchzuführen.



Die Station ist vielseitig ausgestattet und bietet mehrere Lademöglichkeiten für unterschiedliche Systeme:

- 2 × Bosch Smart System
- 1 × Bosch
- 1 × Shimano
- 1 × Yamaha
- 2 × Steckdose (230 V / 6 A)
- 1 × USB A/C-Steckdose
- integrierter Kompressor
- Reifendruckanzeige
- Fahrradreparaturwerkzeug

Damit stehen sowohl passende Anschlüsse für gängige E-Bike-Systeme als auch praktische Hilfsmittel für unterwegs zur Verfügung – vom Nachpumpen der Reifen bis zu kleineren Handgriffen am Rad.

Wir wünschen gute Fahrt!



Standesmeldungen

Sterbefälle

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Kogler Johann	Ehrensachsen 60	62 Jahre
Binder Josef	Oberwaldbauern 4	75 Jahre
Kainz Isabella Maria	Ehrensachsen 79	59 Jahre
Putz Johanna	Ehrensachsen 3	91 Jahre
Gerhard Ida	Stubenberg / Friedberg	73 Jahre
Dočekal Friedrich	Wien / Friedberg	73 Jahre
Pichlhöfer Hermann	Hauptstraße 5	86 Jahre
Glatz Anna	Schwaighof 37	82 Jahre
Pichlbauer Johann	Schwaighof 28	86 Jahre

Eheschließungen / eingetragene Partnerschaften

Herzlichen Glückwunsch!

	Trauungsort
Jahrman Peter und Straßgütl Sandra	Friedberg
Kern Stefan und Kogler Magdalena	Dechantskirchen
Tolazzi Michael und Ulrich Sara Marie	Friedberg
Pichler Markus und Ley Magdalena	Kapelle Hohenau
Glatz Florian und Pichlbauer Elisabeth	Kapelle Hohenau
Saurer Richard und Hiebaum Brigitte	Pinggau
Schlögl Marc-André und Maierhofer Elena	Dechantskirchen

432423_original_R_by_Simone Heinz_pixelio.de

Geburten

Wir freuen uns über jede/n Friedberger ErdenbürgerIn:

Simon	Sohn von Kogelbauer-Neumüller Barbara und Martin	Friedberg
Anton	Sohn von Kurzmann Eveline und Stögerer Jochen	Schwaighof
Zalán	Sohn von Barta Vivien und Zsolt Horvath	Friedberg
Aaron Eduard	Sohn von Gleichweit Melanie und Neumüller Johann	Friedberg
Fabio Pascal	Sohn von Posch-Faustmann Ivana und Faustmann Patrick	Friedberg
Leona Maria	Tochter von Haspl Jasmin und Christian	Friedberg
Toni	Sohn von Reichenbäck Anja und Benjamin	Friedberg
Johanna	Tochter von Mager Cornelia und Schlagbauer Benjamin	Friedberg
Johann	Sohn von Laschober Magdalena und Niklas	Friedberg

658320_origi... pixelio.de



Fabio Pascal Faustmann



Leona Maria Haspl



Toni Reichenbäck

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sich ablenken ist eine bewusste Entscheidung! Seien wir uns dessen bewusst!

Jeder weiß es, viele verharmlosen es und manche ignorieren es! Ablenkung im Straßenverkehr, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pkw, ist Unfallursache Nummer 1, sowohl bei Unfällen mit Getöteten als auch bei Unfällen mit Schwerverletzten.

Seit mehr als einem Jahrzehnt werden landesweit Maßnahmen gesetzt, die die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr sensibilisieren und die Folgen bei Nichtbeachtung aufzeigen. Allen voran ist das Smartphone die größte Versuchung, sich während der Fahrt abzulenken und vermeintlich wichtige Dinge noch zu erledigen. Dabei wird die Aufmerksamkeit permanent von der Straße abgezogen. Zunehmend kann man aber auch andere Ablenkungsfaktoren im Straßenverkehr erkennen wie zum Beispiel Musik hören, sich angeregt mit dem Anderen unterhalten, essen und trinken und vieles mehr.

Die anderen sind es – ich mache das nur selten!

Bereits vor Jahren lieferte eine Studie ein erschreckendes Bild: Jeder sechste Radfahrer und jeder dritte Fußgänger ist beim Queren einer Straße abgelenkt. Tendenz steigend! Die subjektive Beobachtung von Pkw-Lenkern ergibt ein ähnliches Bild.

Befragt man die Menschen, erhält man durchaus Verständnis für die Gefahr durch Ablenkung. Man ist sich einig, dass das grundsätzlich riskant ist. Jedoch denken viele, sie haben es im Griff und können jederzeit rasch reagieren. Die Wissenschaft liefert uns den Gegenbeweis: Der Mensch kann nicht gleichzeitig die vollständige Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge lenken. Er entscheidet sich immer, auch unbewusst, für eine Sache. Dieser Fokus sollte dann nicht das Smartphone, sondern der Straßenverkehr sein.

Besonders Kinder brauchen verantwortungsvolle Vorbilder. Auf andere zu achten bedeutet zwangsläufig, sich selbst nicht abzulenken, damit vorausschauendes Verhalten im Straßenverkehr möglich ist.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Ablenkung das Unfallrisiko um ein 3- bis 6-Faches erhöht.
- ✓ ... dass Wegschauen von 2 Sekunden bei 50 km/h einem Blindflug von 28 Metern entspricht.

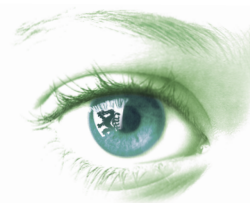
Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln zum Thema Ablenkung ab Sommer 2026
- ✓ PRO.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ PRO.Bike-Fahrssicherheitstraining für Motorradfahrer – Gutschein sichern!

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Die steirische Kampagne "Augen auf die Straße" sensibilisiert seit 2017 –
www.augen-auf-die-strasse.steiermark.at



Kindergarten Friedberg

Rettung, Feuerwehr und Polizei zu Besuch – Kinder erleben Sicherheit hautnah

Der Mai und der Juni waren für die Kinder des Kindergartens Friedberg ein Monat voller spannender Begegnungen. Gleich drei wichtige Einsatzorganisationen – Rettung, Feuerwehr und Polizei – nahmen sich Zeit, um den Kindern ihre Arbeit näherzubringen und ihnen spielerisch Sicherheit zu vermitteln.

Feuerwehr

Zu Beginn des Monats ging der Kindergarten zur Freiwilligen Feuerwehr. Im Feuerwehrhaus erfuhren die Kinder, wie ein Einsatz abläuft, welche Geräte Feuerwehrleute verwenden und wie wichtig Teamarbeit ist.

Besonders aufregend war das Spritzen mit dem Wasserschlauch, das für viel Gelächter und strahlende Gesichter sorgte.



Rettung

Kurz darauf folgte der Besuch von der Rettung im Kindergarten. Die Kinder durften den Rettungswagen von innen erkunden, verschiedene Geräte ausprobieren und sogar die Sirene hören.

Viele staunten, wie viel Ausrüstung im Fahrzeug Platz findet.

Durch das kindgerechte Erklären konnten mögliche Ängste vor Blaulicht und Einsatzfahrzeugen abgebaut werden.



Polizei



Ein weiteres Highlight war die Polizei. Die Kinder lernten, welche Aufgaben Polizistinnen und Polizisten haben, wie sie Menschen schützen und in welchen Situationen sie helfen.

Mutig durften die Kinder sogar eine schwere Schutzweste anprobieren und verschiedene Ausrüstungsgegenstände kennenlernen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die Arbeit der Polizei für die Gemeinschaft ist.



Ein herzliches Dankeschön vom Team des Kindergartens an alle Beteiligten – an die engagierten Helferinnen und Helfer der Rettung, der Feuerwehr und der Polizei. Durch ihren Einsatz konnten die Kinder wertvolle Erfahrungen sammeln, Vertrauen aufbauen und Sicherheit aus erster Hand erleben.

Abenteuer im Bärengaben – Kindergartenkinder entdecken den Wald

Ende April machten sich die Kinder des Kindergartens Friedberg gemeinsam mit Waldpädagogen Josef Rechberger auf den Weg in den nahegelegenen Bärengaben. Trotz des kalten Wetters waren die Kinder voller Vorfreude und bestens eingepackt, um den Wald zu erkunden.

Im Bärengaben lernten sie, wie vielfältig der Lebensraum Wald ist. Josef erklärte kindgerecht, wie wichtig es ist, achtsam durch den Wald zu gehen und Pflanzen sowie Tiere zu schützen.

Die Kinder durften Moos ertasten, Baumrinden vergleichen und erfuhren, warum der Wald ein wertvoller Ort für Mensch und Tier ist.



Volksschule Friedberg



WM-Fieber in der Volksschule

Am 17. Juni 2026 hieß es für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule früh aufstehen:

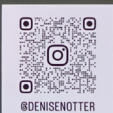
Bereits ab 6 Uhr verfolgten sie gemeinsam das WM-Spiel Österreich gegen Jordanien. Nach dem 3:1-Sieg der Natio-

nalmannschaft waren die Kinder nicht mehr zu bremsen und zogen singend, jubelnd und mit Fahnen zum Hauptplatz.

Als kleine Anerkennung spendierte die Stadtgemeinde allen Kindern eine süße Stärkung.



Ich darf mich kurz vorstellen:
Mein Name ist Denise Notter(38), ich bin 3-fach Mama(18, 15 + 9) und arbeite seit März 2026 als Kleinunternehmerin, neben meinem Hauptjob als DGKP, in einem der erfolgreichsten Teams in Österreich.



@DENISENOTTER

GSUND ALT WERDEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Ich begleite Familien dabei, speziell Frauen und Mamas, ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit auf das nächste Level zu bringen.

Ich zeige ihnen auch eine Möglichkeit, zeitlich und finanziell freier zu werden, mit einem Business, das sich ihrem Leben anpasst und nicht umgekehrt!

Meine Produkte gibt es schon seit 1978 und sie basieren alle auf der Göttin aller Heilpflanzen, der ALOE VERA!

Denise Notter
+43 660 52 90 156
8243 Pinggau

Themen:

- Schwangerschaft + Baby
- Immunsystem + Energie
- Gewichtsmanagement
- Tiere
- Stoffwechsel + Darmpflege
- Haut + Pflege
- Sport + Kondition
- Stressmanagement
- Anti Aging
- Wechselmanagement

Mit diesem Flyer erhältst du einen 5€ Gutschein direkt bei mir!

Grabpflege

Damit Erinnerung bleibt

Ich übernehme die regelmäßige Grabpflege:

- Reinigung
- Bepflanzen
- Gießen
- Saisonale Gestaltung
- Jahrespflege oder auch
- Einmalige Gestaltung

Zuverlässig und preiswert

Floristik Paar
06645015031



Floristik PAAR

MARTINA PAAR
EHRENSCHACHEN 43
8240 FRIEDBERG
0664/50 15 031
FLORISTIK.PAAR@GMX.AT



Mittelschule Friedberg



SKIKURS

Dieses Jahr verbrachten die 3. Klassen der MS Friedberg ihren Skikurs im Skigebiet am Loser in Altaussee. Eine Woche lang stand für die Schülerinnen und Schüler alles im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und natürlich dem Skifahren.

Die ersten beiden Tage stellte das Wetter unsere Gruppe jedoch auf die Probe: Statt Schnee und Sonnenschein gab es leider Regen. Trotzdem ließen sich die Schülerinnen und Schüler die gute Stimmung nicht verderben und waren mit viel Motivation auf der Piste unterwegs.

Trotz der schwierigen Bedingungen

wurde fleißig geübt und alle gaben ihr Bestes.

Zum Glück besserte sich das Wetter in der zweiten Hälfte des Skikurses deutlich. An den darauffolgenden Tagen konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Bergpanorama das Skifahren so richtig genießen. Die guten Bedingungen sorgten dafür, dass alle große Fortschritte machten und viele schöne Stunden im Schnee erleben konnten.

Neben dem sportlichen Programm kam auch das Gemeinschaftserlebnis nicht zu kurz.

Der Skikurs bot viele gemeinsame Mo-

mente, viel Spaß und stärkte den Zusammenhalt der Klassen.

Am Ende der Woche kehrten alle zwar etwas müde, aber mit vielen tollen Erinnerungen an eine abwechslungsreiche Skikurswoche zurück.



Dipl.-Ing. **JOACHIM SCHWARZGRUBER**

☎ 0664 / 968 968 6

🌐 www.vermessung-hartberg.at



VERMESSUNG
Grenzkataster, Bauvermessung, Lagepläne

Polytechnische Schule Friedberg



5 Wochen Praxis:

Die PTS Friedberg als Karrieremotor

Individuelle Berufswahl durch maximale Vielfalt

An der PTS Friedberg ist Berufsorientierung weit mehr als Theorie. Mit insgesamt fünf Praxiswochen pro Schuljahr bieten wir unseren Jugendlichen einen intensiven Einblick in die Arbeitswelt.

Dabei können unsere SchülerInnen innerhalb einer Woche zwischen verschiedenen Betrieben wechseln, um unterschiedliche Berufsfelder direkt miteinander zu vergleichen.

Wie vielfältig dieser Weg ist, zeigt eine aktuelle Schnupperwoche:

- **Starke lokale Partner:** Betriebe wie die Tischlerei Oswald, Werbeteknik Julius Schweitzer oder Licht Loidl ermöglichen wertvolle Erfahrungen vor Ort.
- **Branchenvielfalt:** Vom Handwerk (Holzbau-Halwachs, Team Möbel) über die Technik (Glatz Haustechnik, AZE Technik, Kühlanlagen Postl) bis zum Sozialbereich (Kindergarten Pinggau) ist alles vertreten.
- **Flexibilität:** Schüler wie Nico H. (Mayrhofer GmbH & Spitzer Engineering) oder Dominik K. (Mömax & Intersport Pilz) nutzen die Chan-

ce, in nur vier Tagen zwei völlig verschiedene Unternehmen kennenzulernen.

- **Überregional:** Die Praxis führt unsere Talente sogar bis nach Wien zu Firmen wie Icecom oder BTS-Bau.

Aufgrund der Vielzahl an Praxisbetrieben können hier nur beispielhaft einige Betriebe genannt werden.

Danke an die Wirtschaft



Ein großes Dankeschön gilt den über 50 Praxisbetrieben, die gemeinsam mit uns die Fachkräfte von morgen ausbilden. Wir an der PTS Friedberg sind stolz auf diese enge Zusammenarbeit zum Wohle unserer Jugend.

Spannender Fund

SchülerInnen erforschen seltene Äskulapnatter

Am 11. Juni 2026 untersuchten die Schüler:Innen der PTS Friedberg eine leblose Äskulapnatter, die auf der Landstraße in Stögersbach gefunden worden war.

Die Schüler seziierten das Tier unter Anleitung der Lehrkraft. Dabei legten die Jugendlichen unter Einhaltung strenger Hygiene- und Sicherheitsregeln die langgestreckten Organe wie Lunge und

Magen frei, um die faszinierende Anatomie dieser geschützten Reptilien hautnah zu verstehen.

Der Fund der Äskulapnatter zeigt symbolisch ein großes Problem auf: Unsere Straßen durchschneiden die natürlichen Lebensräume vieler Tierarten. Um Unfälle mit Wildtieren – vom kleinen Amphibium bis zum großen Schalenwild – zu vermeiden, hat die PTS Friedberg im Rahmen des Projekts die wichtigsten Verhaltenstipps für Autofahrer zusammengefasst:

- **Geschwindigkeit anpassen:** Besonders in Waldstücken, entlang von Feldrändern und in der Dämmerung gilt: Fuß vom Gas!
- **Richtig reagieren bei Tierbegegnung:** Fernlicht abblenden, kontrolliert abbremesen und hupen.
- **Keine riskanten Ausweichmanöver:** Wenn ein Zusammenstoß unvermeidbar ist, halten Sie das Lenkrad gut fest und bremsen Sie stark.

Sollte es dennoch zu einem Unfall kommen: Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage, Warnweste, Pannendreieck) und die Polizei oder die örtliche Jägerschaft verständigen.

Das Mitnehmen von verunfalltem Wild ist gesetzlich verboten.



PFAU - Promise Foundation Austria

Liebe Freunde von PFAU!

Wir hoffen, Ihr genießt die sommerlichen Tage! Von unserer Seite gibt es wieder mal etwas zu berichten, denn die heurigen Lieferungen für unser Nahrungsmittelprogramm sind eingetroffen! Vergangene Woche nahm unsere Schule wieder Hirse, Mais, Bohnen und Gemüse von den umliegenden Bauern entgegen. Mit diesen Zutaten werden auch das nächste Jahr über wieder sämtliche Volksschüler/innen in Kariyangwe mit einer täglichen, warmen Mahlzeit versorgt. Wir freuen uns!

Neues Verwaltungsgebäude

Auch baulich tut sich wieder was an unserer Schule. Mit Mitteln aus unseren Patenschaften, war es der Schule nun möglich, den Bau eines Verwaltungstraktes zu beginnen. Der Rohbau wächst bereits in die Höhe!

Tonga-Namen

Immer wieder lest ihr in unseren Berichten die schillernden Namen der Tonga aus Kariyangwe. So heißt der Namensgeber unseres Vereins z. B. Promise Simwinde Muleya oder der Direktor unserer Volksschule Edson Munkuli. Da wir immer wieder gefragt werden, was diese Namen eigentlich bedeuten, haben wir euch untenstehend eine kleine Zusammenfassung geschrieben:

Die Vornamen:

Während die Tonga ihre Kinder früher in ihrer eigenen Sprache benannten, wurde es in den vergangenen Jahrzehnten zur Mode, englische Namen zu vergeben. Erhalten hat sich aber die Sitte, immer Namen mit einer für



die Eltern wichtigen Bedeutung zu vergeben. Deshalb tragen viele Tonga Vornamen wie Promise, Hope, Happiness oder Fortune. Manchmal sind die Eltern aber auch recht kreativ und es entstehen für unsere Ohren ungewöhnliche Namen. So hieß ein Geschwisterpaar an unserer Schule einmal Dontworry und Behappy. :-)

Die Totemnamen

Die Nachnamen der Tonga teilen sich wiederum in zwei Gruppen. Einerseits wären da die Totemnamen. Die Tonga unterscheiden ihre Familienzugehörigkeit nämlich mit Totemtieren, die mütterlicherseits vererbt werden. Somit bezeichnen zahlreichen Namen einfach Tiere. Wie z. B.:

- Munkuli – Krokodil
- Munsaka – Elefant
- Mudenda – Zebra
- Muleya – Ziege
- Mwembe – Vogel
- Munenga – Ameise

Rufnamen

Die zweite Gruppe der Nachnamen sind die Rufnamen. Hier werden die Menschen nach einer Sache benannt, mit denen ihre Mitmenschen sie stark in Verbindung bringen. Auch diese können ziemlich kurios klingen, so heißt z. B.:

- Siameka – Der Stolz
- Siansali – Der Gewählte (z. B. Stammesführer)
- Simbuyu – Der, der gerne vom Affenbrotbaum nascht.

Das wäre einmal ein kleiner Einblick in die Welt der Tonga-Namen. Falls euch die Bedeutung des Namens eures Patenkindes interessiert, schreibt uns einfach. Vielleicht können wir sie ja für euch herausfinden. :-)

Schöne Tage wünscht Euch,
Euer PFAU-Verein

PFAU unterstützt Schulkinder in Simbabwe. Infos zum Verein, Projekten und Patenschaften können unter www.pfau-verein.org nachgelesen werden. Ihr findet uns auch auf Facebook, Instagram und LinkedIn.



60 Jahre Städtefreundschaft mit Friedberg/Bayern



Nach dem wunderschönen und herzlichen Fest darf sich Obmann Roland Gressenbauer auf dem Gastgeschenk der bayerischen Freunde – der von Hand angefertigten „Friedberg-Bank“ – ausruhen.



Gemeinsam feiern, gemeinsam erinnern, gemeinsam in die Zukunft!

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Städtefreundschaft zwischen Friedberg in der Steiermark und Friedberg in Bayern konnten rund 50 Gäste aus der bayerischen Partnerstadt begrüßt werden. Der Hauptplatz und der Erlebnisberg bildeten die stimmungsvolle Kulisse für die festlichen Programmpunkte und zahlreiche Begegnungen.

Städtefreundschaft geht durch den Magen! Die Jubiläumstorte wurde von Konditormeisterin Birgit Riegler gestaltet und im Anschluss an die kurze Stadtführung am Erlebnisberg von den Gästen verspeist!

Das Partnerschaftskomitee unserer Stadt sorgte für die perfekte Bewirtung der zahlreichen Gäste sowohl am Hauptplatz als auch am Erlebnisberg!





Eine Stadtführung, steirische und bayerische Köstlichkeiten sowie verschiedene musikalische Darbietungen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Im Mittelpunkt standen die vielen herzlichen Begegnungen und das Wiedersehen mit alten Freunden ebenso wie das Knüpfen neuer Freundschaften.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Stadtkapelle Friedberg, Karl & Karl, Martina Stögerer, die Brennessl-Buam und Bernie Stone. Die Stadtgemeinde Friedberg und das Städtepartnerschaftskomitee zeichneten für die Planung und Umsetzung der Feierlichkeiten verantwortlich.

Beim Festakt würdigten die Festredner Bgm. Roland Eichmann, Bgm. Wolfgang Zingl sowie die Vorsitzenden der beiden Partnerschaftskomitees, Andreas Paul und Roland Gressenbauer, die langjährige Verbundenheit der beiden Städte. Als sichtbares Zeichen

Die große Zahl an Gästen zeigte eindrucksvoll, welchen Stellenwert diese Freundschaft hat.

dieser Freundschaft wurde eine wunderschöne Bank als Geschenk und bleibende Erinnerung übergeben.

Ein besonderer Dank gilt Roland Gressenbauer, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die hervorragende Organisation und den reibungslosen Ablauf. Sympathische Menschen, gute Gespräche und beste Stimmung machten das Jubiläum zu einem besonderen Erlebnis – und weckten bereits die Vorfreude auf ein Wiedersehen mit den bayerischen Freunden.



Wechsellandbücherei



Neues Führungsteam in der Wechsellandbücherei

Nach dem Abschied unseres langjährigen Leiters Hans Schraml wird die Wechsellandbücherei künftig von einem Team geführt.

Vielen Dank Hans für deinen unermüdlichen Einsatz!

Das neue Leitungsteam besteht aus:

- Christine Koglbauer
- Sonja Projer
- Martina Stögerer

Unterstützt werden wir dabei tatkräftig von Michaela Ehgartner, Monika Flasch, Elisabeth Glatzl, Elisa

Koglbauer, Renate Pichlhöfer, Frieda Preihs, Gertrude Putz, Josefa Schraml und Maria Windhaber.

Betonen möchten wir, dass das gesamte Team ehrenamtlich tätig ist.

Wir freuen uns auf unsere neue Aufgabe und möchten auch in Zukunft eine moderne, lebendige und attraktive Bücherei gestalten.

Aktuell stehen rund 6.500 Medien zur Verfügung – darunter Bücher, Tonies, Spiele, DVDs und CDs.

Rund 300 aktive Nutzerinnen und Nutzer besuchen unsere Bücherei regelmäßig. Insgesamt verzeichnen wir

jährlich über 3.700 Besuche bei Verleih und Veranstaltungen.

Im Winterhalbjahr 2025/26 fanden vier sehr gut besuchte Lesungen statt. Ein großes Danke an alle Autorinnen, Autoren und Mitwirkenden. Auch für den kommenden Herbst sind bereits wieder spannende Veranstaltungen geplant.

Tipp für Kinder

Von 11. Juli bis 13. September findet erneut die Aktion „Lese(s)pass“ mit Gewinnspiel statt.



Öffnungszeiten

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag & Sonntag: 9:00 – 11:00 Uhr

Entlehngebühren (für 3 Wochen)

- Bücher Erwachsene: € 0,50
- Bücher Kinder/Jugend: € 0,30
- Tonies, CDs & Spiele: € 1,00

Schaut vorbei und entdeckt unser vielfältiges Angebot!

Folgt uns auch auf der Cities App und auf Instagram

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Leserinnen und Leser!



Lesungen von Helmut Reinmüller und Doris Lind

Dartclub DC Wechselland

DC Wechselland krönt sich zum Meister – Aufstieg in die Oberliga perfekt

Der DC Wechselland blickt auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison zurück. Die erste Mannschaft sicherte sich souverän den Meistertitel in der E-Dart-Gebietsliga Ost (Nord) und steigt damit in die Oberliga Ost auf.

Mit konstant starken Leistungen über die gesamte Saison hinweg setzte sich das Team an die Tabellenspitze und durfte am Ende verdient den Meistertitel in Empfang nehmen. Besonders erfreulich: Auch die zweite Mannschaft des Vereins zeigte eine starke Saison und belegte den hervorragenden 3. Platz in der Endabrechnung.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte Christopher Luef, der sich mit seinen konstant herausragenden Leistungen den Titel „Bester Spieler der Saison“



sichern konnte. Damit unterstrich er eindrucksvoll die Stärke des gesamten Teams und seinen wichtigen Anteil am Meistertitel.

Der DC Wechselland kann somit auf eine historische Saison zurückblicken: Meistertitel, Aufstieg in die Oberliga und ein dritter Platz der zweiten Mannschaft sind der verdiente Lohn für den Einsatz aller Spielerinnen und

Spieler sowie der vielen Unterstützer des Vereins.

Der Verein bedankt sich bei allen Sponsoren, Fans und Helfern, die diesen Erfolg möglich gemacht haben, und freut sich bereits auf die kommende Herausforderung in der Oberliga Ost.



SPARK7'S

Bei Kontoeröffnung:
**20 Euro oder
adidas-Rucksack***
+
**2 Euro pro Einser
Zeugnisgeld***

**OFFICIALLY
COOL**

spark7 –
das modernste
Jugendkonto
Österreichs

* Aktion gültig von 01.06. bis 16.08.2026 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht, adidas-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2026.

spark7.com/stmk



Feistritzwerke

GLASFASER-INTERNET Ausbau in Ehrendschachen!

Baustart ab Herbst 2026!

**Sonderaktion bis
bis 31.12.2026**

- Wählen Sie jetzt Ihren PRIVAT-Tarif und zahlen Sie die ersten 12 Monate nur € 29,90*!
- € 0,- Installationspauschale ab dem Paket PRIVAT 250/100**!

Glasfaser-Internet Privat



*Alle Preise inkl. MwSt. Sonderaktion ausschließlich im Zuge des Bauabschnitts 2026 in Ehrendschachen (B240 Friedberg) sowie bei einer Mindestvertragsdauer von 24 Monaten gültig – bei Vertragsabschluss bis 31.12.2026. Nach Ablauf von 12 Monaten (ab Herstellung Ihres Glasfaser-Anschlusses) gilt der Normaltarif des von Ihnen gewählten Paketes PRIVAT 150/50, 250/100, 500/200 oder 1000/400.

** Im Aktionszeitraum zahlen Sie für die Installationspauschale nur € 300,00 statt € 600,00. Bei der Wahl ab dem Paket PRIVAT 250/100 entfällt die Installationspauschale. Ausschließlich gültig sofern zusätzlich ein PRIVAT-Tarif abgeschlossen wird.



Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt unter:

<https://www.feistritzwerke.at/glasfaser-sonderaktion-ehrendschachen/>

Haben wir Ihr Interesse zu unseren Produkten geweckt oder haben Sie Fragen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne direkt unter: glasfaser@feistritzwerke.at oder 03112 / 2653-231

FF Friedberg

Unterstützung bei Waldbrand

Aufgrund des anhaltenden Waldbrandes im Bereich des Mühlbachkogels in Eisbach-Rein (Graz-Umgebung) wurde am 29.04.2026 auch die FF Friedberg als Teil des Waldbrandzuges II zur Unterstützung alarmiert.

Bereits um 04:00 Uhr machten sich 8 Kameraden unserer Wehr gemeinsam mit Mitgliedern der Feuerwehren Dechantskirchen, Ehrendorfs, Kroisbach, Stögersbach und Schwaighof auf

Insgesamt standen unsere Kräfte, inklusive An- und Abreise sowie anschließender Reinigungsarbeiten, rund 18 Stunden im Einsatz.

Markus Rietzler zum Ehrenmitglied ernannt

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Friedberg (Steiermark) und Friedberg (Bayern) durften wir auch unsere langjährigen Freunde Jakob Eichele und Markus Rietzler von der Feuerwehr Friedberg (Bayern) bei uns begrüßen.

Wir bedanken uns für die bereits jahrzehntelang bestehende Verbundenheit über die Landesgrenzen hinweg und freuen uns auf viele weitere Jahre in Freundschaft.

Tolle Leistungen beim Jugendbewerb

Am 30. Mai 2026 startete unsere Feuerwehrjugend mit der Teilnahme am Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Sebersdorf in die diesjährige Bewerbungssaison. Nach mehreren Wochen intensiver Vorbereitung und



links: Einsatztruppe Waldbrand, rechts: Markus Rietzler Ehrenmitglied

den Weg zum Einsatzgebiet. Zusätzlich unterstützte die FF Sparberegg mit der Bereichsdrohne. Mithilfe einer Wärmebildkamera konnten so Glutnester aus der Luft lokalisiert werden.

Aufgrund der schwierigen Geländegegebenheiten gestalteten sich die Löscharbeiten teilweise sehr anspruchsvoll. Unter teils erschwerten Bedingungen mussten die Glutnester erreicht und umfangreiche Nachlöscharbeiten durchgeführt werden.

Für Markus Rietzler gab es dabei eine besondere Überraschung: Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses unserer Wehrversammlung wurde er zum Ehrenmitglied unserer Feuerwehr ernannt. Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte im Rahmen der Fronleichnamsprozession. Zusätzlich wurde ihm auf unser Ansuchen hin die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Bronze verliehen.

zahlreichen Übungen konnte unsere Jugendgruppe dort ihr erlerntes Können unter Beweis stellen. Mit einer Platzierung im guten Mittelfeld konnte unsere Gruppe eine solide Leistung zum Auftakt der Bewerbungssaison zeigen.

Der Bereichsbewerb, der am Gelände des Naturteiches Großhart ausgetragen wurde, diente auch als „Probelauf“ für den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb. Dieser wird am 3 und 4. Juli in Feldbach stattfinden.



Einladung zum Spaziergang

Artenvielfalt statt invasiver Neophyten



Fr, 14.08.2026



15:00



Parkplatz des Kindergarten Friedberg

Grazerstraße 6, 8240 Friedberg

Die meisten der ursprünglich nicht bei uns vorkommenden Arten bereiten keinerlei Probleme. Einige wenige jedoch breiten sich stark aus und verursachen wirtschaftliche, gesundheitliche und/oder ökologische Schäden, z.B. Aufrechte Ambrosie (= Ragweed), Riesenbärenklau und Staudenknöteriche.

Ziel des Spaziergangs: Kennenlernen der wichtigsten invasiven Neophyten. Wie können wir die unkontrollierte Ausbreitung von invasiven Arten verhindern? Was können wir zum Erhalt der Artenvielfalt in der Gemeinde beitragen?



Japan. Staudenknöterich, Detail



Reinbestand



Wertvolle Arten: Hummel
& Schwarze Königskerze



Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Einsatzstelle Friedberg | est.friedberg@bergundnaturwacht.at

Inhalt, Fotos: elisabeth.werschonig@bergundnaturwacht.at



Natur & Umwelt

Neophyten

Das war doch früher nicht da?

Den Spaziergängern und Wanderer wird es wohl schon aufgefallen sein: An so manchen Stellen wachsen Pflanzen, welche nicht ganz in die Landschaft passen und es anscheinend früher nicht gegeben hat. Vor allem entlang Bächen, und an landwirtschaftlichen Randzonen wie Böschungen oder Wegränder, aber auch in neu entstandenen Lichtungen im Wald. Es sind sogenannte Neophyten: Pflanzen, welche bei uns nicht heimisch waren und erst nach dem Jahr 1492 bei uns angesiedelt wurden.

Viele Neophyten sind etabliert und zu unverzichtbaren Lebensmittel geworden (z. B. Kartoffel, Mais, Kürbis, Tomate), oder sie wachsen als beliebte Zierpflanzen in unseren Gärten. Problematisch werden Neophyten erst wenn sie sich in freier Natur ungehindert

vermehren und dabei die bestehende Vegetation verdrängen, und/oder zu gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Schäden führen.

Schneller, Höher, Weiter

Leider gibt es einige Arten, welche sich sehr rasch vermehren und die bestehende Vegetation dadurch verdrängen. Diesen „Invasiven Neophyten“ fehlt es an natürlichen Fressfeinden und haben zumeist geringe Ansprüche an Boden und Nährstoffe.

Die Pflanzen vermehren sich entweder über unzählige Samen, welche durch Wind aber auch mit Hilfe des Menschen durch den Verkehr (Zug, Auto, LKW) verteilt werden oder es erfolgt eine Verbreitung über die Wurzeln oder Wurzelstücke.

Kommt ein schnelles Pflanzenwachstum hinzu, so kann dies rasch überwu-

chernde Ausmaße annehmen und die heimische Vegetation verdrängen.

Was können wir tun?

Im Fachausschuss für Bau, Umwelt, örtl. Raumplanung und Stadtkernentwicklung wurde dieses Problem behandelt und der Entschluss gefasst, Maßnahmen gegen die Verbreitung dieser Neophyten zu setzen.

In erster Linie wollen wir ein Bewusstsein schaffen und durch Information der Bevölkerung die unabsichtliche Verbreitung dieser Pflanzen einschränken.

Zusätzlich sind Informationsveranstaltungen und Aktionstage gemeinsam mit der österreichischen Berg- und Naturwacht geplant.

Dazu wird es in Zukunft regelmäßig Informationen in der Gemeindezeitung und via Cities-App geben.

Staudenknöterich



Der Staudenknöterich wächst extrem rasch (im Frühling bis zu 15cm pro Tag). Oberirdische Teile sind frostempfindlich – die Wurzeln, welche bis zu 2.5m in den Boden reichen können, überwintern. Die kräftigen Wurzeln können Asphalt durchbrechen und Schäden an Gebäuden anrichten.

Auch kurze Wurzelteile führen zu neuen Pflanzen weshalb eine Ausbreitung oft über Bodenaushub und Erdmaterial erfolgt. Die Pflanze ist keine Nahrung für Pflanzenfressende Insekten, ist aber als Bienenweide nutzbar.

Drüsiges Springkraut



Das Springkraut wird bis zu 3m hoch und hat nur flache Wurzeln. Die Vermehrung erfolgt durch Samen oder Pflanzenteile welche bei Bodenkontakt neue Wurzeln bilden.

Eine Pflanze bildet bis zu 4000 Samen. Reife Samen werden bei Berührung der Samenkapseln weggeschleudert.

Ausbreitung oft entlang Bächen, Bahnlinien und Straßen. Die Pflanze ist leicht giftig und kann bei Kontakt bei empfindlichen Personen zu Hautrötungen führen. Die Blüten werden von Bienen gerne aufgesucht.

Landesmeistertitel für Friedberg-Pinggau



Judo-Familienwandertag 2026

Der ASVÖ Judoclub Friedberg-Pinggau kann auf ein äußerst erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblicken.

Nach dem Gewinn des Bezirksmeistertitels zu Jahresbeginn bestätigten die Nachwuchsjudoka ihre starke Form bei zahlreichen Wettkämpfen und sorgten für beachtliche Erfolge auf Landes- und internationaler Ebene.

Besonders bei den steirischen Landesmeisterschaften konnten die Friedberg-Pinggauer Talente überzeugen. Katharina Riegler sicherte sich in der Altersklasse U12 erstmals den Landesmeistertitel in ihrer Gewichtsklasse und holte zusätzlich den Vizelandesmeistertitel in der nächsthöheren Gewichtsklasse. Oskar Thiem gewann nach drei Siegen aus vier Kämpfen die Silbermedaille. Daniel Zinggl und Luca Wolf bewiesen Nervenstärke und wurden jeweils mit Bronze belohnt.

Knapp an einem Podestplatz vorbei schrammten Eva-Marie Stübegger, Sophie Sipos-Marton und Felix Gradwohl, die mit starken Leistungen auf sich aufmerksam

machten. Im Gesamtklassement der U12 erreichte der Judoclub Friedberg-Pinggau unter 20 Vereinen einen ausgezeichneten achten Platz.

Pech hatte Benjamin Schreiner, der im Kampf um Bronze verletzungsbedingt aufgeben musste, obwohl er zuvor in Führung gelegen war. Leo Ganster trat in der U21 an, konnte sich jedoch gegen starke Konkurrenz nicht durchsetzen.

Auch beim internationalen Gleisdorfer Stadtturmier mit mehr als 400 Judoka aus 41 Vereinen und drei Nationen zeigte der Verein auf. In der U10 erkämpften Simon Felix und Kilian Kremnitzer jeweils den dritten Platz. Toni Krausler, Maximilian Jany, Simon Karner und Victoria Mouamin verpassten das Podest nur knapp.

In der U12 sorgte Oskar Thiem erneut für ein Spitzenergebnis. Erst im Finale musste er sich geschlagen geben und gewann die Silbermedaille. Sophie Sipos-Marton und Felix Gradwohl zeigten ebenfalls starke Leistungen, verloren jedoch knapp ihre Kämpfe um Bronze. Alexander Jany und Eva-Marie Stübegger rundeten das Teilnehmerfeld ab. In der U14 verpassten Johannes Dinbauer und

Lorenz Kager trotz engagierter Auftritte die Medaillentränge.

Neben den Wettkämpfen wurde auch fleißig trainiert. Im Juni bestanden insgesamt 40 Judoka erfolgreich die Prüfung zum nächsten Gürtelgrad. Den Abschluss des ersten Halbjahres bildete der traditionelle Judo-Familienwandertag auf die Mönchkirchner Schwaig. Im Alpengasthof Enzian wurden die jungen Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen geehrt.

Mit den bisherigen Erfolgen im Rücken blickt der ASVÖ Judoclub Friedberg-Pinggau optimistisch auf die kommenden Aufgaben. Ein wichtiger Termin steht bereits fest: **Am 5. Dezember findet das Bezirkssturnier in der Mittelschule Friedberg statt.** Dort wollen die Judokids ihren Bezirksmeistertitel erfolgreich verteidigen und hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch ihre Fans.

ANFÄNGERKURS

Do, 1. Oktober 2026, 17-18 Uhr
Turnsaal der MS Friedberg
Kostenloses Schnupperrunden jeden Montag und Donnerstag von 17-18 Uhr im September möglich!

Infos: Bernhard Winkler, 0664/1652450
Alex Krausler, 0650/8828900



Pfarre Friedberg

Firmung, Erstkommunion, Fronleichnam

Am Pfingstsonntag spendete Propst Bernhard Mayrhofer 76 jungen Menschen aus den Pfarren Dechantskirchen, Friedberg, Pinggau und Schäßern in der Stadtpfarrkirche Friedberg das Sakrament der Firmung. Es war ein wunderschöner Tag, an dem das Wirken des Heiligen Geistes spürbar wurde.

29 Kinder aus der Pfarre Friedberg bereiteten sich in diesem Jahr auf die Erstkommunion vor. Am 30. Mai wurde das langersehnte Fest mit Herrn Vikar Patrick Schützenhofer gefeiert. Danach gab es für die Kinder im Pfarrheim ein Frühstück, für alle anderen eine Agape vor der Kirche.

Zu Fronleichnam waren unsere Erstkommunionkinder und Minis, die Vertreter der Stadtgemeinde, Vereine, Stadtkapelle, Kirchenchor und viele andere beim Hochamt und bei der Prozession dabei. Anlässlich 60 Jahre Städtepartnerschaft nahm auch eine große Abordnung aus Friedberg in Bayern teil.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren, und ganz besonders allen, die zum Gelingen dieser schönen Feste beigetragen haben.

Text: Erich Strobl



AWV Hartberg

Neuer Obmann im AWV Hartberg

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg hat in seiner Versammlungsversammlung am Freitag, dem 27. März 2026, mit Ing. Peter Domweber, Bürgermeister der Marktgemeinde Grafendorf, einen neuen Obmann gewählt.

Er bringt durch seine bisherige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Kassierstellvertreter bereits Erfahrung im Verband mit.

Der langjährige Obmann Bürgermeister a.D. Hermann Grassl, der den Ver-

band von 1999 bis 2026 leitete, wurde im Rahmen der Versammlung feierlich verabschiedet und für seine großen Verdienste gewürdigt.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken gleichzeitig für die jahrzehntelange, wertvolle Arbeit“, so Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lukas Kremsl.



Historischer Verein Wechselland & Volksschule Friedberg



Unter dem kleinen Hügel, auf dem die Gruppe steht, liegen die alten Mauern der Burg Ehrensachsen verborgen.

Die Volksschule Friedberg legt seit mehreren Jahren einen besonderen Fokus auf die Vermittlung regionaler Geschichte und Traditionen – ein bedeutender Beitrag zur Identitätsentwicklung der Kinder im Wechselland.



Patrick Schützenhofer zelebriert den „Schachener Ostertag“ 2026

Schachener Ostertag – lebendige Regionalgeschichte im Wechselland

Gelebte Tradition seit Jahrhunderten

Der „Schachener Ostertag“, der alljährlich am Donnerstag nach Ostern gefeiert wird, zählt zu den einzigartigen Bräuchen der Region und lässt sich mindestens bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgen. An diesem Tag begehen die Ehrensachener gemeinsam mit den Wallfahrern aus Haideggendorf eine feierliche Messe sowie eine anschließende Prozession durch den Ort.

Auf Initiative von Michaela Kremnitzer, Maria Bischof, Thomas Kremnitzer und Andreas Salmhofer entstand im Jahr 2022 die Idee, auch die Kinder der Volksschule Friedberg und des Kindergartens Ehrensachsen aktiv in dieses traditionsreiche Geschehen einzubinden. Mittlerweile wirkt auch die Kinderspielegruppe Ehrensachsen unter der Leitung von Natalie Kremnitzer mit. Am 9. April 2026 nahmen schließlich die dritten Klassen der Volksschule Friedberg an der Feier teil. Nach einer Einführung zur etwa im Jahr 1500 errichteten Kirche durch Andreas Salmhofer wurde der Gottesdienst, musikalisch gestaltet von der Gesangsgruppe Ehrensachsen und den Schulkindern, von Patrick Schützenhofer zelebriert.

Im Anschluss an die feierliche Prozession durch das Dorf machten sich die Kinder – gestärkt durch eine von Maria Bischof und der Kirchenerhaltung Ehrensachsen gespon-



Im Feuerwehrhaus wurde den Schulkindern ein 3D-Rekonstruktionsversuch der Burg Ehrensachsen gezeigt.

serte Jause – auf den Weg zu einer geschichtlichen Wanderung zur ehemaligen Burg Ehrensachsen. Dort präsentierte Andreas Salmhofer aktuelle Erkenntnisse, die im Rahmen einer Bodenradar-Untersuchung des Historischen Vereins Wechselland in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde von Friedberg gewonnen wurden.

Ein besonderer Dank gilt Kindergartenleiterin Barbara Riegler, Margit Pichlhöfer sowie der Direktorin der Volksschule, Birgit Jahrman-Matthä, und den engagierten Lehrerinnen, die dieses lebendige Geschichtsprojekt tatkräftig unterstützt haben. Danke auch an die Feuerwehr Ehrensachsen, die am Schachener Ostertag für das leibliche Wohl aber auch der Schulkinder gesorgt hat.



HISTORISCHER VEREIN WECHSELLAND

Historischer Verein Wechselland (HVW)

Am 9. Mai 2026 fand die reguläre Mitgliederversammlung des HVW statt. Obmann Andreas Salmhofer sowie ein nahezu unverändert gebliebener Vorstand wurden in ihren Funktionen bestätigt. Neben den laufenden Projekten – wie etwa der Recherche zu Gefallenen, der Untersuchung verschwundener Burgen sowie Arbeiten zur Römerzeit – liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Aufarbeitung der Geschichte der Glashütte.

Der HVW sucht

- Materialien, Ton- und Filmaufnahmen, Fotos (z.B. mit sowjetischen/britischen Soldaten)
- Kriegstagebücher, verschriftlichte Notizen (z.B. Kriegsgefangenschaft)
- Dokumente sowie auch Erinnerungen von Kindern über Erlebnisse ihrer Eltern/Großeltern aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
- Fotos von der Errichtung der B54 oder der A2 sind gefragt.

Suche nach Unterlagen zu Polizei und Gendarmerie

Für die historische Aufarbeitung der Gendarmerie- und Polizeigeschichte im Wechselland sucht der HVW nach Hinweisen, Dokumenten und Zeitzeugnissen. Neben den bereits vorhandenen behördlichen Unterlagen (insbesondere Gendarmeriechroniken), die eine wichtige Grundlage darstellen, werden ergänzend weitere Materialien gesucht:

- Fotografien (z. B. von Dienststellen, Beamten oder Einsätzen)
- schriftliche Unterlagen (Protokolle, Berichte, Korrespondenzen)
- persönliche Erinnerungen und Zeitzeugenberichte
- sonstige relevante Materialien aus Privatbesitz

Kontakt

Obmann Dr. Andreas Salmhofer
info@geschichte-wechselland.at
Tel. 0664 400 27 17



Wieder
erhältlich!

Buch mit zahlreichen Artikel zur NS-Herrschaft in der Oststeiermark

Darin ist auch eine Abhandlung von Andreas Salmhofer und Kerstin Ziegler zum Joglland sowie Steirischem Wechselland.
Tel. 0664 400 27 17

Jubiläum 100 Jahre Steg über den Stadtgraben

Terminvorschau

**Sonntag
27. September
ab 13.30 Uhr**

EIN HISTORISCHER TAG IN FRIEDBERG

Treffpunkt: Steg

- geführter Stadtpaziergang
- Festakt mit Musik
- geselliger Ausklang



ÖKB Friedberg



Danke

Der Österreichische Kameradschaftsbund Stadtverband Friedberg möchte auf diesem Wege seinen **aufrichtigen Dank** an Herrn Kurt Leopold aussprechen.

Über Jahrzehnte hinweg hat er sich mit großer Sorgfalt um die Betreuung des Kriegerdenkmals in Ehenschachen angenommen. Es konnte dadurch stets in gepflegtem Zustand erhalten werden.

Für diese langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit gebührt ihm Anerkennung und ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Da Herr Leopold diese Aufgabe nun in jüngere Hände übergeben möchte, ist der ÖKB Friedberg auf der Suche nach einer engagierten Person, die bereit ist, die Betreuung des Kriegerdenkmals ehrenamtlich zu übernehmen und damit einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur zu leisten.

Interessierte werden gebeten, sich bei Roland Gressenbauer zu melden.

ESV Friedberg



"Gaudi Turnier"

Beim „Gaudi Turnier“ am 27. Juni 2026 nahmen 11 Mannschaften teil.

Es siegte die Mannschaft **4 Freunde** vor **Schwaighof** und der Mannschaft **6059**. Alle Mannschaften waren sehr hitzeresistent und mit vollem Einsatz bei der Sache.

Es gab auch erstmals außerhalb der Anlage eine Kurven- und Waldbahn im Schatten.

Beim Schätzspiel war Putz Reinhard aus Schwaighof der Beste.



Insektenstiche – Was ist zu tun?

Insektenstiche treten besonders im Frühling und Sommer häufig auf. Die meisten Stiche von Mücken, Bienen, Wespen oder Bremsen sind harmlos und verursachen lediglich Juckreiz, Rötung, Schwellung oder Schmerzen. Nur selten kommt es zu allergischen Reaktionen, die rasche medizinische Hilfe erfordern.

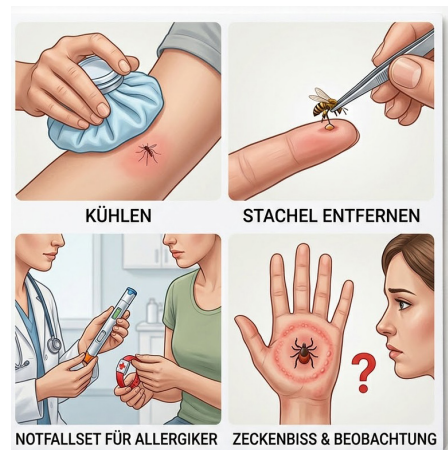
Sofortmaßnahmen

- Einstichstelle kühlen (Kühlpack, kalter Umschlag)
- Nicht kratzen
- Bei einem Bienenstich den Stachel möglichst rasch entfernen

Kühlende Gele oder Antihistaminika können Juckreiz und Schwellungen lindern. Bei stärkeren Schmerzen können nach Rücksprache mit Arzt, Ärztin oder Apotheke geeignete Schmerzmittel eingenommen werden.

Wann sollte ein Arzt aufgesucht werden?

- Stich im Mund-, Hals- oder Rachenbereich
- Starke oder zunehmende Schwellung
- Eiterbildung oder zunehmende Rötung
- Fieber oder ausgeprägtes Krankheitsgefühl



Warnzeichen einer allergischen Reaktion

Bei Atemnot, Schwellungen von Lippen, Zunge oder Rachen, Schwindel, Herzrasen, großflächigen Hautreaktionen oder Bewusstseinsstörungen sofort den Notruf 144 verständigen. Menschen mit bekannter Insektengiftallergie sollten ihr ärztlich verordnetes Notfallset immer mitführen.

Besonderer Notfall

Stiche im Mund- oder Rachenraum können die Atmung behindern. Sofort den Notruf 144 verständigen. Bis zum Eintreffen der Rettung Eis lutschen und den Hals von außen kühlen.

So beugen Sie Insektenstichen vor

- Helle, möglichst lange Kleidung tragen
- Duftende Parfüms vermeiden
- Speisen und Getränke im Freien abdecken
- Wespen und Bienen nicht hektisch vertreiben
- Insektenschutzmittel verwenden
- Barfußlaufen auf Wiesen vermeiden
- Fallobst regelmäßig entfernen
- Vorsicht beim Trinken aus Dosen oder undurchsichtigen Flaschen

Zecken

Zecken sind keine Insekten. Sie sollten möglichst rasch entfernt werden. Beobachten Sie die Einstichstelle. Bei ringförmiger Hautrötung oder grippeähnlichen Beschwerden suchen Sie bitte einen Arzt oder eine Ärztin auf.

FSME-Schutz nicht vergessen!

Achten Sie auf einen aktuellen FSME-Impfschutz. Auffrischung bis zum 60. Lebensjahr alle 5 Jahre, danach alle 3 Jahre. Eine routinemäßige Titerkontrolle ist nicht erforderlich.

TUF Friedberg

Erstes TUF - Sommerfest ein voller Erfolg

Erst im vergangenen Jahr wurde der Turnverein Friedberg (TUF) gegründet – und schon jetzt zählt der Verein mehr als 50 Mitglieder.

Die erfreuliche Entwicklung zeigt, wie groß das Interesse am Turnsport in unserer Region ist. Und somit war es Zeit, für das erste Vereinsfest.

Das Event wurde zu einem großartigen Gemeinschaftsprojekt. Viele Eltern und auch die Kinder halfen tatkräftig mit – sei es beim Aufbau, beim Ausschank oder durch zahlreiche selbst gebackene Mehlspeisen und Köstlichkeiten. Für das leibliche Wohl war also in jeglicher Hinsicht gesorgt.

Auch das abwechslungsreiche Programm sorgte für Begeisterung. Beim Scheibtruhenrennen und der Plank-Challenge waren nicht nur die Kinder mit vollem Einsatz dabei – auch einige Erwachsene stellten sich überaus geschickt den sportlichen Herausforderungen.

Der Sammelpass mit verschiedenen Stationen, bei denen Geschicklichkeit und Mut gefragt waren, wurde von Groß und Klein gut angenommen. Ein weiteres Highlight war das Schätzspiel mit tollen Preisen. Über den Hauptpreis, ein mobiles Reck, durfte sich eine glückliche Gewinnerin freuen.

Das erste TUF-Sommerfest war ein voller Erfolg und zeigte den guten Zusammenhalt innerhalb des jungen Vereins.



Groß und Klein bei der Plank-Challenge



Die Gewinnerin des mobilen Recks



Beim Scheibtruhenrennen gings heiß her ;)

Sommerkurse 2026

In den Sommerferien bietet der TUF auch Turnkurse an:

- Rohrbach an der Lafnitz, Turnsaal der Schule: Montag, 9–12 Uhr
- VS Dechantskirchen: Mittwoch, 9–12 Uhr sowie Freitag, 16–19 Uhr

Die erste Stunde richtet sich jeweils an Volksschulkinder, die beiden weiteren Stunden an Kinder ab der 5. Schulstufe. Die Anmeldung ist flexibel wochenweise möglich. Nähere Infos und Anmeldung bei David Gergetz unter office@turnunionfriedberg.at





Das Kernteam freut sich über Menschen, die die WiederWertVoll-Idee auch in Zukunft mittragen möchten. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich bei Obfrau Maria Bischof unter Tel. +43 664 393 18 67 melden.

Erfolgsgeschichte mit Zukunft

Von Beginn an verfolgte der Verein klare Ziele: Ressourcenschonung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu fördern, die regionale Wertschöpfung zu stärken und zur Belebung des Ortskerns beizutragen.

Mit der Eröffnung des Geschäfts vor rund fünf Jahren konnte ein Leerstand im Ortszentrum sinnvoll genutzt werden. Gleichzeitig entstand eine Plattform für zahlreiche regionale Produzentinnen, Handwerkerinnen und Kreativschaffende, die hier ihre Produkte, Waren und Werke präsentieren und bekannt machen konnten. Dadurch wurde kreatives Potenzial sichtbar gemacht und zusätzlich ein neuer Arbeitsplatz geschaffen.

Auch das Thema Second-Hand erhielt durch WiederWertVoll einen neuen Stellenwert. Was lange als urbaner Trend galt, fand auch in unserer

Verein WiederWertVoll

kleinen Stadt große Akzeptanz. Nachhaltiger Konsum wurde selbstverständlich und erhielt ein positives, zeitgemäßes Image.

WiederWertVoll ist mehr als ein Geschäft – WiederWertVoll ist eine Haltung.

Nach der Schließung des Geschäfts Anfang Juli wird der Verein künftig, auch in Kooperation mit der KEM (Klima- und Energieregion Wechselland), verstärkt punktuelle Aktivitäten zur kreativen Betätigung anbieten – immer mit dem Fokus auf die Nutzung vorhandener Ressourcen. Ob Leerstände, regionale Talente, Fähigkeiten oder bereits bestehende Produkte: Im Mittelpunkt steht das Sichtbarmachen und Wertschätzen dessen, was vor Ort vorhanden ist.

Den Auftakt bildet eine schwingvolle Abendveranstaltung mit dem Salonorchester, dessen Musiker*innen allesamt aus der Region stammen, sowie dem DJ-Duo DN Sounds. Damit bleibt WiederWertVoll seiner Grundidee treu: Vorhandene Ressourcen sichtbar zu machen, Menschen zusammenzubringen und regionale Potenziale zu stärken.

DAS WURDE VON WIEDERWERTVOLL FÜR UNSERE REGION ERMÖGLICHT:

600

Personen haben Kleidung für den Wiederverkauf geliefert.

110

Kunsthändler*innen, Kreativschaffende, Produzierende haben im Lauf der Zeit Werke und Waren angeboten.

10.000

Kleiderungsstücke fanden eine neue Besitzerin.

407.000

Euro beträgt der Gesamtumsatz aller Kunsthandwerker*innen.

42.000

Euro wurden insgesamt an Kleidungsstücklieferantinnen ausbezahlt.

107.000

Euro beträgt der Gesamtumsatz mit Second-Hand-Kleidung.

Durch euren Einkauf bei WiederWertVoll wurden **Unmengen an Wasser gespart** und **Berge von Müll vermieden**.



Das kleine feine
Salonorchester

FR. 18.09.2026
VAZ PINGGAU

BEGINN: 19.30 UHR

KARTEN: ☎ 0664 393 18 67
GEMEINDEAMT FRIEDBERG
GEMEINDEAMT PINGGAU

VVK: € 33,- / AK: € 38,-

AB 21.30 UHR

**AFTER
SHOW
PARTY**

SOUNDS

DN

EINTRITT FREI

NEU IN DER REGION

Consilii

SCHENKEN, WOHNEN, DEKO, MIETEN

MIT LIEBE ZUM DETAIL FÜR DIE BESONDEREN MOMENTE IM LEBEN

Seit September 2025 darf ich mein Angebot erweitern und neben meiner Tätigkeit als Hochzeitsplanerin und Inhaberin eines Dekorationsverleihs ein weiteres Gewerbe führen.

Bei Consilii finden Sie liebevoll ausgewählte Wohnaccessoires, Dekorationsartikel und besondere Ideen für viele Anlässe – von Geburt, Taufe, Erstkommunion und Firmung bis hin zu Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen. Auch für Trauerfälle stehen passende Erinnerungsstücke zur Verfügung.

Gerne unterstütze ich Sie bei der Suche nach der passenden Aufmerksamkeit und berate Sie persönlich. Ein besonderes Service ist die liebevolle Verpackung Ihrer ausgewählten Artikel. Auch mitgebrachte Stücke können in individuelle Arrangements integriert werden.



Neben Dekorationen und Wohnaccessoires für Ihr Zuhause finden Sie bei Consilii auch kleine Besonderheiten, mit denen Sie sich selbst eine Freude machen können.

Für Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern und andere Feierlichkeiten steht weiterhin ein umfangreiches Sortiment an Dekorationsartikeln zur Miete bereit.

Ich freue mich darauf, Sie bei Consilii persönlich begrüßen und beraten zu dürfen!

Ihre Silvia Zingl



Herzlich Willkommen bei Consilii!

**10% Rabatt
auf Ihren Einkauf!**

(Bon ausschneiden und mitbringen, nur 1 Gutschein pro Person und Einkauf gültig)

Gültig bis 31.12.2026

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Inhaber: Silvia Zingl

Anton-Bauer-Gasse 27, 8240 Friedberg

☎ 0676 46 66 816 🌐 silvia.zingl@gmx.at

📘 Consilii Dekoration 📷 [consiliiizingl](https://www.instagram.com/consiliiizingl)

Öffnungszeiten

Di 09.00-12.00 Uhr

Do 09.00-12.00 Uhr / 15.00-18.00 Uhr

Fr 09.00-12.00 Uhr / 15.00-18.00 Uhr

Sa 09.00-12.00 Uhr

Tennis Friedberg

Wintercup 2025/2026

Mit dem großen Finale in der Stadt- und Tennishalle Friedberg fand am 28. März der Tennis-Wintercup 2025/2026 seinen krönenden Abschluss.

Mit insgesamt 39 Mannschaften und mehr als 300 aktiven SpielerInnen konnte in dieser Wintersaison ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden.

Von Oktober bis März lieferten sich die Teams zahlreiche spannende und hochklassige Begegnungen. In den einzelnen Bewerben konnten sich schließlich folgende Mannschaften durchsetzen:

- Herren Gold: Friedberg Felix
- Herren Silber: TC Neustift
- Herren Bronze: Friedberg Bernhard
- Herren Blech: TC Oberdorf
- Damen Gold: Pinggau/Dechantskirchen
- Damen Silber: Friedberg Isolde

Der TC Friedberg bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für einen gelungenen und fairen Wintercup.

Am 2. Mai wurde schließlich offiziell die Sandplatzsaison eröffnet. Alle Tennisbegeisterte sowie jene, die den Tennissport neu für sich entdecken möchten, sind herzlich eingeladen, die Plätze zu nutzen. Die Buchung der Sandplätze ist online unter friedberg.tennisplatz.info möglich.

Falls bei Schlechtwetter in die Halle ausgewichen werden muss, bitten wir weiterhin um eine gründliche Reinigung der Tennisschuhe, um den Hallenbelag bestmöglich zu schonen.

Der Eröffnungstag bot zudem einige



Gruppenfoto mit neuen Vereinsdressen

Highlights: Im Rahmen des diesjährigen Wechsellandcups fanden die Begegnungen Friedberg gegen Pinggau sowie Friedberg gegen Schachen in zwei unterschiedlichen Bewerben statt. Zusätzlich wurden die neuen Vereinsdressen offiziell präsentiert und übergeben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Firmen KR Padel sowie tbs – telekom bildung systems für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des neuen Outfits.

Der TC Friedberg ist heuer mit insgesamt sieben Mannschaften im Wechsellandcup vertreten. Wir wünschen allen Teams viel Erfolg und hoffen auf ähnlich starke Leistungen wie im abgelaufenen Wintercup.

Besonders erfreulich ist außerdem, dass nach rund 20 Jahren wieder eine eigene Meisterschaftsmannschaft, in der 4ten Klasse des steirischen Tennisverbandes, gestellt werden kann.

Rund um Mannschaftsführer Gerald Pötz, verfolgt das Team das klare Ziel

des direkten Aufstiegs in die nächsthöhere Spielklasse. Dafür wünschen wir der Mannschaft viel Erfolg und alles Gute für die Saison.

Ein weiteres Highlight steht vom 30.7 bis 1.8. auf dem Programm, wenn sich auf der Tennisanlage wie der die Teams Roman vs. Felix um die Entscheidung im ROLIX Cup matchen werden. Nachdem sich die letzten beiden Jahre, jeweils eines der Teams durchsetzen konnte, dürfen wir in diesem Jahr von einem spannenden Finale ausgehen. Jede/r ist recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Abschließend möchten wir uns noch bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die das ganze Jahr über mit großem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltungen, sowie zur Instandhaltung der Anlage beitragen.

Weitere Infos finden Sie unter:

friedberger-tenniswintercup.devcon.cc
stadthalle-friedberg.at
wechsellandcup.at
tennissteiermark.at/liga



Gruppensiegerfoto Wintercup

FC Pinggau Friedberg

Abschied nach 11,5 Jahren

Am Sonntag, dem 7.6.2026, endete nicht nur die Saison 2025/26, sondern auch ein besonderes Kapitel in unserem Verein.

Nach unglaublichen 11,5 Jahren im Dress des FC Pinggau-Friedberg beendet unser langjähriger Tormann Adam Schmidmajer seine aktive Zeit bei uns.

Mit großem Einsatz, Verlässlichkeit und echter Vereinstreue hat er unseren Verein über viele Jahre geprägt und war auf und neben dem Platz eine wichtige Stütze. Ebenfalls verabschieden wir uns von Istvan Roth, der uns in den letzten drei Jahren mit viel Einsatz und Kampfgeist begleitet hat. Beide haben immer alles für das Team gegeben.

Danke Adam und Isti – für euren Einsatz, eure Zeit und euren Beitrag zur Mannschaft!



U14 - Meister der Ost MG-II

nach und holte im Gebiet Ost MG1 den Vizemeistertitel. Eine konstante, geschlossene Teamleistung über die gesamte Saison hinweg. **Gratulation an Spieler und Trainerteam!**

U14 – Meisterschaft mit Zusammenhalt gewonnen

Unsere U14 krönt sich zum Meister der Ost MG-II Saison 2025/26. Nach einem schwierigen Start mit nur zehn fixen Spielern wuchs die Mannschaft durch Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft über sich hinaus.

Unterstützt wurde das Team durch Spieler aus Dechantskirchen, Schöffern und der U13, wodurch jede Runde eine starke Einheit auf dem Platz stand. Trainiert wurde das Team von Szilvia Szalay und Hans-Peter Wolf, die die Mannschaft souverän durch die Saison führten. Der Titel war bereits vor der letzten Runde fixiert – **eine besondere Leistung!**

U11 – starker Cup-Auftritt

Unsere U11 zeigte beim Gebiet Ost Cup eine beeindruckende Leistung. Unter 32 Teams erreichte die Mannschaft die hervorragenden Plätze 3 und 4. Mit viel Einsatz, Spielfreude und Teamgeist bestätigten die jungen Kicker ihre starke Entwicklung. Ein verdienter Erfolg für das gesamte Team.

Ankündigung Fußballcamp 2026

Von 17. bis 21.8.2026 findet wieder das Fußballcamp Wechselnd im Sportzentrum Friedberg statt, durchgeführt von der Fußballschule Raffl. Infos und Anmeldung unter www.fussballschule-raffl.at.



Mannschaft der U16

U16 – starke Saison im Gebiet Ost

Unsere U16 blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison 2025/26 zurück. Im Herbst erreichte das Team von Oliver Kirnbauer und Johannes Hofer im Gebiet Ost U16A den starken 2. Platz im oberen Playoff. Auch im Frühjahr setzte die Mannschaft



U11 beim Gebiet Ost Cup



Wechsel
SPIELGEMEINSCHAFT
WECHSELLAND
wirkt

FUSSBALLSCHULE RAFFL

www.fussballschule-raffl.at

fussballschule-raffl@gmx.at

FUSSBALLCAMP WECHSELLAND 2026

17.08.-21.08.2026 im Sportzentrum Friedberg

Für Buben und Mädchen
von 5 bis 15 Jahren

LEISTUNGEN:

- **Fordernde und fördernde Trainingseinheiten**
unter der Leitung von Profitrainer Thomas Raffl und
ausgebildeten Trainern
- **Tägliche Turniere und Wettbewerbe**
Bundesliga, Champions-League, Mini-EM, Mini-WM....
- **FSR-Event-Module**
Street-Soccer-Arena, Torwand....
- **All-Inclusive-Verpflegung und Betreuung**
Mittagessen, tägliche Obstpausen, Isotonische Getränke....
- **FSR-PUMA-Camp-Package**
Trikot, Hose, Stutzen, Trainingsball, Trinkflasche,
Erinnerungspokal

CAMPPREIS: € 259.-



KONTAKT, INFOS UND ANMELDUNGEN:

FUSSBALLSCHULE RAFFL

www.fussballschule-raffl.at - fussballschule-raffl@gmx.at - +43-(0)676-7445644



Von und mit jungen Menschen lernen

Bei E.L.T. in Friedberg ist die Förderung junger Menschen seit jeher Teil der gelebten Unternehmenskultur. Das regional verankerte Unternehmen, das heute rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Friedberg und Sebersdorf beschäftigt, legt seit vielen Jahren großen Wert darauf, Lehrlinge und Fachkräfte im eigenen Betrieb auszubilden und Entwicklung aktiv zu ermöglichen.

Aktuell zeigt sich dieser Zugang besonders deutlich. Bei E.L.T. laufen mehrere spannende Projekte, in denen junge Menschen ihr Wissen einbringen, praktische Erfahrung sammeln und gleichzeitig neue Impulse ins Unternehmen tragen. Genau darin liegt für E.L.T. ein zentraler Wert, denn lernen verläuft nicht in eine Richtung, sondern lebt vom Austausch. Junge Menschen profitieren von Erfahrung, Know-how und Begleitung im Betrieb. Das Unternehmen wiederum profitiert von neuen Sichtweisen, aktuellem Fachwissen und frischen Ideen.

Ein Beispiel dafür ist das duale Studium von Stefan Kaiser. Im Blockmodell wechselt er zwischen drei Monaten an der FH Joanneum in Graz und drei Monaten im Unternehmen. Dieses Modell schafft ideale Voraussetzungen für konzentriertes Lernen und fokussiertes Arbeiten. Der Studiengang „Produktionstechnik und Organisation“ passt hervorragend zu den Kernkompetenzen von E.L.T. – von Prozessoptimierung über Fertigungstechnik bis hin zum Werkzeugbau. Das in der Hochschule erworbene Wissen zu neuen Fertigungsmethoden, Lean Production oder Qualitätsmanagement kann direkt in den Arbeitsalltag einfließen. Gleichzeitig hilft die betriebliche Praxis dabei, theoretische Modelle kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Besonders wertvoll ist der wechselseitige Wissenstransfer, weil Studium und Praxis ineinandergreifen. So entsteht für E.L.T. ein konkreter Mehrwert und nach dem Abschluss verfügen sie mit ihm über einen bereits bestens integrierten, voll einsatzfähigen Mitarbeiter.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt startet im Jänner 2027 in Kooperation mit dem Campus 02 – Fachhochschule der Wirtschaft Graz. Unter der Betreuung eines Marketingexperten der FH und von Stefan Karner aus dem Unternehmen erarbeiten Studierende in Kleingruppen einen strategischen Ansatz sowie konkrete operative Vorschläge für den Markteintritt von E.L.T. in den USA. Geplant sind ein Unternehmensbesuch in Friedberg, eine Markt- und Konkurrenzanalyse, die gemeinsame Definition von Zielen und schließlich die Entwicklung umsetzbarer Maßnahmen. Die Abschlusspräsentation ist für Ende Mai 2027 vorgesehen. Für E.L.T. ist das eine große Chance, junge akademische Perspektiven mit betrieblicher Praxis zu verbinden und daraus konkrete Handlungsschritte für die internationale Weiterentwicklung abzuleiten.

Dass Lernen bei E.L.T. viele Formen annehmen kann, zeigt auch Eva Staller. Sie ist geringfügig im Unternehmen tätig und absolviert parallel ein Lehramts-



Stefan Kaiser verbindet im dualen Studium Theorie und Praxis bei E.L.T.



Eva Staller sammelt bei E.L.T. wertvolle Praxiserfahrung für ihr Lehramtsstudium.

studium. Die Mitarbeit im Betrieb bringt ihr viele wertvolle Erfahrungen. Dazu zählen strukturiertes Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, professionelle Kommunikation und Teamfähigkeit. Gerade der Umgang mit unterschiedlichen Menschen und das Arbeiten in einem dynamischen Umfeld helfen ihr dabei, wichtige Kompetenzen für ihren späteren Beruf als Lehrperson zu entwickeln. Auch hier wird sichtbar, wie sehr beide Seiten profitieren, wenn sich Berufspraxis und Ausbildung sinnvoll ergänzen.

Einen weiteren spannenden Akzent setzt im Sommer ein Maturaprojekt, das von Geschäftsführer Hannes Hofer begleitet wird. Im Rahmen ihres Bau-technikprojekts arbeiten zwei Schüler der HTL Pinkafeld an einer konkreten Aufgabenstellung für E.L.T., die sie im Zuge der Matura präsentieren werden. Solche Kooperationen geben jungen Menschen wertvolle Einblicke in die



Zwei Schüler der HTL Pinkafeld entwickeln im Rahmen ihres Maturaprojekts eine konkrete Aufgabenstellung für E.L.T.

Berufspraxis und fördern zugleich den intensiven Austausch zwischen Schule und Unternehmen.

Dass E.L.T. jungen Menschen bewusst Chancen gibt, entspricht ganz der Haltung des Unternehmens. Die aktuellen Projekte zeigen, wie vielfältig dieses En-

gagement ist. Es geht dabei nicht nur darum, Wissen weiterzugeben, sondern darum, gemeinsam Zukunft zu gestalten. Offen, im Austausch miteinander und mit dem Bewusstsein, dass junge Menschen ein Unternehmen wesentlich bereichern können.

INNOVATION AUS DER REGION

PRODUKTE MIT ZUKUNFT VON E.L.T.

Starten Sie jetzt Ihre Facharbeiterkarriere
in der Region und bewerben Sie sich für einen
Job in einem unserer vielfältigen Bereiche!



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: personal@elt.at

INFOS UND
JOBANGEBOTE
FINDEST DU HIER
www.elt.at





Veranstaltungskalender

Juli

14.07.-31.07.	Sommerliche Spezialitäten	Hotel Schwarzer Adler
26.07.	Pfarrfest Hochamt SG Kirchenchor	Stadtpfarrkirche
30.07.	Sommerkino Hauptplatz	Hauptplatz Friedberg

August

01.08.-31.08.	Sommerliche Spezialitäten	Hotel Schwarzer Adler
01.08.	Sommerfest der FPÖ OG Wechselland	Hauptplatz Friedberg
02.08.	ÖKB Frühschoppen	Hauptplatz Friedberg
09.08.	Sommerkirtag Ehrendschachen	KUV Ehrendschachen
14.08.	Spaziergang Artenvielfalt statt invasiver Neophyten	Treffpunkt KIGA Friedberg
15.08.	Steinbruchfest FF Friedberg	Steinbruch Friedberg
16.08.	Frühschoppen mit Hl. Messe FF Friedberg	Steinbruch Friedberg
17.08.-21.08.	Fußballcamp Wechselland	Sportzentrum Friedberg
22.08.	Sommerfest FF Stögersbach	Wiese/Rüsthaus Stögersbach
23.08.	Frühschoppen FF Stögersbach	Wiese/Rüsthaus Stögersbach
30.08.	Frühschoppen Rotes Kreuz	Ortsstelle Friedberg, Getreideweg 1

September

02.09.-30.09.	Herbstspezialitäten	Hotel Schwarzer Adler
12.09.	Dorfmeisterschaft ESV/U Ehrendschachen	Stocksportanlage Ehrendschachen
13.09.	Weckruf Schwaighof Stadtkapelle Friedberg	Schwaighof
13.09.	Feier 60 Jahre Jubiläum Seniorenbund	Hotel Schwarzer Adler
26.09.	Musiheuriger Stadtkapelle Friedberg	KUV Ehrendschachen
	Dirndlwandertag VP Frauen Start Friedberg	KUV Ehrendschachen
27.09.	Historischer Tag in Friedberg	Treffpunkt beim Steg

Änderungen vorbehalten!

Kunden- und Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

Nur mit telefonischer Voranmeldung!

Ihre Beiträge für die kommende Ausgabe der Friedberger Gemeindennachrichten senden Sie bitte bis spätestens **20.08.2026** an stadtgemeinde@friedberg.at



Thonet - Ausstellung

8240 Friedberg
Hauptstraße 1

Sonntags von

14.00 bis 16.00 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung

Tel.: +43 (0) 3339 25 110

Impressum:

Friedberger Gemeindennachrichten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Friedberg; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wolfgang Zingl;

Für Beiträge, die uns zur Veröffentlichung übermittelt wurden, übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
FRIEDBERG**

FRIEDBERG

15.+16. AUG.

**STEIN
BRUCH
FEST**



LIVE MUSIK:

Dirndl Rocker

LIVE